

21.11.2014 Osterholz-Scharmbeck Von: Ralf Rospek
Reihe wird im Januar fortgesetzt

Rathaus unplugged

" Rathaus unplugged" ist zur richtigen Zeit gestartet und tatsächlich geeignet, wie geplant, zu einer festen Reihe zu werden.



Unplugged ist total angesagt. Das englische Wort bedeutet frei Übersetzt „ohne Stecker“ und beschreibt ganz einfach die Tatsache, dass immer mehr Bands, die normalerweise elektronische Instrumente benutzen, auch gern mal auf Strom verzichten und akustisch spielen. Auf deutsch könnte man auch einfach „handgemachte Musik“ sagen.

Das merkt auch Detlef Gödicke in seinem Musicland OHZ: „Ukulelen könnten wir kistenweise verkaufen und Schlagzeuger sind ganz scharf auf Cajons.“
Somit ist Rathaus unplugged zur richtigen Zeit gestartet und ist tatsächlich geeignet, wie geplant, zu einer festen Reihe zu werden. „Das erste Konzert mit Susan Albers war ein voller Erfolg“, freut sich Susanne Stelljes, im Rathaus zuständig für Tourismus und Kultur. Da aber die Stadt chronisch klamm ist, tritt sie nicht selber als Veranstalter auf. Das wäre zu teuer. Doch sie kann das Rathaus zur Verfügung stellen. „Hier gibt es nicht nur die dröge Administration“, sagt Bürgermeister Torsten Rohde, „das Rathaus soll ein Haus für alle Menschen sein.“

Veranstaltet werden die Konzerte nun von Detlef Gödicke. „Der ist ohnehin viel besser geeignet, weil er so viele Kontakte hat“, sagt Stelljes. Gödicke hat aber selber gerade eine Reihe gestartet, nämlich die Akkordeon-Tage. Im Januar fanden diese das erste Mal statt und die Resonanz sei riesig gewesen. „Wir hatten einen Servicetechniker von Hohner zu Gast im Geschäft und der Laden war von morgens bis abends rappellvoll“, erinnert sich Gödicke.

Und so wundert es nicht, dass er nun beides miteinander verbinden kann. Im Januar gibt es gleich zwei großartige Konzerte im Rathaus, die zudem beide mit Akkordeon zu tun haben. Am Freitag, 30. Januar spielen die Irish Bastards mit ihrem Akkordeonisten Detlef Gödicke erstmals in Osterholz-Scharmbeck. Gleich am nächsten Tag ist die Akkordeon-Weltmeisterin Christa Behnke zu Gast.

Die Irish Bastards sind eine mittlerweile sehr erfolgreiche Speed-Folk-Gruppe, die sich stark an der Musik der Pogues orientiert: Rasend schnell gespielter Irish Folk mit Schlagzeug, Bass, Akustik-Gitarre, Fiddle und Akkordeon. Wo die Bastards aufspielen, bleiben die Zuschauer meist nicht lange sitzen. Das wird im Rathaus ohnehin nur bedingt möglich sein. „Wir haben

selbstverständlich Stühle für jene, die nicht lange stehen können, aber generell ist das Konzert unbestuhlt“, sagt Stelljes.

Deutlich ruhiger geht es tags darauf zu, dafür aber noch deutlich virtuoser, wie Gödicke neidlos anerkennt. Mit Christa Behnke ist eine echte Akkordeon-Weltmeisterin zu Gast. Und sie gibt selten Konzerte in Norddeutschland! Freunde der volkstümlichen Musik kennen sie vielleicht noch aus Sendungen wie „Zum Blauen Bock“, „Melodien für Millionen“ und „Lustige Musikanten“. Ihr Repertoire umfasst sowohl die gängige Akkordeon-Literatur wie auch transkribierte Melodien aus Oper und Operette sowie gelegentliche Ausflüge in die leichte Muse.

Beide Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es bei Musicland OHZ und bei der Volksbank.

Weitere Informationen auch zu den Akkordeon-Servicetagen gibt es im Internet unter www.rathausunplugged.de.